

# Erinnerungen an Karl Haenel (1903–2011)

*Karl Haenel mit dem Oberbürgermeister der Stadt Erlangen Dr. Siegfried Balleis*

Karl Haenel wurde am 22.04.1903 als ältester Sohn des Töpfermeisters Ernst Haenel in Greifenberg in Pommern, heute Gryfice/Polen, geboren. Er starb am 08.10.2011, dem Geburtstag seines Sohnes Eike, in Erlangen. Er machte am Gymnasium in Greifenberg sein Abitur und studierte in Berlin Elektrotechnik. Am 05.11.1937 heiratete er in Berlin Hildegard Reckelberg, die ebenfalls aus Greifenberg in Pommern stammte. Beide haben zwei Kinder, Sohn Eike Haenel und Tochter Heide Fäser geb. Haenel, 6 Enkel und 7 Urenkel. Als Diplom-Ingenieur arbeitete er sein Leben lang bei der Firma Siemens, zunächst in Berlin, dann in Erlangen. Hildegard und Karl Haenel wohnten über 50 Jahre in der Anton-Bruckner-Str. 26.

Im Jahre 1957 gründete Karl Haenel in Erlangen die Pommernjugend Erlangen. Aus ihr gingen drei bekannte Folkloretanzgruppen hervor, die Tanzdeel „Rega“, das Tanz und Folkloreensemble „Ihna“ ([www.ihna.de](http://www.ihna.de)) und die Tanz- und Späldeel „Leba“ ([www.leba.de](http://www.leba.de)). Das Ehepaar Haenel widmete sich besonders der Tanz- und Späldeel „Leba“, baute in den USA die Tanzdeel Freistadt (<http://www.ptfusa.org>) auf und gab das Buch „Pommersche Volkstrachten“ heraus. Für seine Leistungen in der Pflege des pommerschen Brauchtums wurde Karl Haenel 1975 mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande und 1983 mit dem Bundesverdienstkreuz 1. Klasse ausgezeichnet. Er ist Träger der Ernst-Moritz-Arndt-Medaille. Nach seinem 108. Geburtstag trug er sich in das goldene Buch der Stadt Erlangen ein. Karl Haenel war stets aktiv: Zu seinem 100. Geburtstag schenkte er seiner Familie eine Ahnenforschung, in der er die pommersche Familiengeschichte bis in das Jahr 1405 zurückverfolgte. In dieser Ahnenforschung ist belegt, dass die Familie Haenel der Parchamschen Familienstiftung angehört. Im hohen Alter begann er, englische und französische Vokabeln zu lernen. Mit 100 Jahren befasste er sich mit Computern und ging zum ersten Mal ins Internet – er schrieb unter anderem mit einem Pommern-Freund in Amerika. ◀



*Fast der gesamte Haenel-Clan - es fehlen nur zwei angeheiratete Junior-Schwiegersöhne*



*Karl Haenel beim Eintrag in das goldene Buch der Stadt Erlangen*



*Karl Haenel mit seinem Urenkel Philip Haenel*